

# Lehrerkind- Wo hat der Beruf deiner Eltern sich in deinem Leben spürbar ausgewirkt?

Beitrag von „Philio“ vom 2. Februar 2024 12:28

## [Zitat von treasure](#)

Wie schön, dass du diese schon lange haben darfst, auch wenn du sie sicher schwierigeren Umständen verdankst

Hmm... schwierige Umstände... retrospektiv gesehen, ja, vielleicht... als Kind kamen mir die Umstände nicht so schwierig vor, das muss ich fairerweise sagen. Wir wohnten in einem sehr industriell geprägten Stadtteil (ist er inzwischen kaum noch) und alle anderen, die ebenfalls dort wohnten, waren so wie wir - Arbeiterfamilien die, wie man heute sagen würde, eher bildungsfern waren. Kontakt zu Familien die wohlhabend oder gar vermögend waren, hatte ich keinen. Selbst Familien der oberen Mittelschicht lebten woanders. Allerdings muss ich sagen, dass es mir als Kind nie so vorkam, als würde mir etwas fehlen - ich hatte alles was ich brauchte, aber vor allem hatte ich auch keine grossen Ansprüche. Was ich aber tatsächlich hatte, war Interesse für „klassische“ Bildung - mein erstes „richtiges“ Buch war Schwabs Sagen des klassischen Altertums ☐ Woher ich das hatte, ist für mich immer noch ein Mysterium - Rollenvorbilder hatte ich diesbezüglich jedenfalls keine.